

Lücke bei Förderunterricht für Migrantenkinder?!

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 4. Februar 2006 16:26

Ja, das dürfte wirklich ein Problem sein. Die Kinder sollen ja auch ihre "andere" Sprache erweitern und pflegen dürfen, müssen dort eine gewisse "Tiefe" erreichen, damit es nicht zu doppelten Halbsprachigkeit kommt.

Dass da ein paar Stunden nicht so viel bringen, stimmt wohl. Aber es ist ein Anfang oder?!